

Sportfoto der Woche



Spitzenmäßig. Das erfolgreiche Team des BSV Weißer Hof mit Patrik Angelli (v.l.), Betreuer Jo Laposa, Andreas Vevera, Thomas Haider und Doris Mader bei den Tetra Open Cologne in Deutschland. Dabei holte sich der Paralympicssieger von 2008 gleich drei Medaillen.

FOTO: ZVG

Vevera holte sich Silbermedaille

VERSEHRTENSSPORT / Andreas Vevera vom BSV Weißer Hof scheiterte bei den Tetra Open Cologne nur am Franzosen Jean-Francois Ducay.

VON ANITA KIEFER

Die gesamte Rollstuhl-Tischtennis-Weltelite in den Behindernklassen eins und zwei war bei den Tetra Open Cologne vertreten. Auch Paralympicssieger 2008 und Nummer eins der Weltrangliste Andreas Vevera vom BSV Weißer Hof war mit von der Partie.

Das Turnier wurde zuletzt 2006 ausgetragen, bei dem Vevera als Sieger vom Platz ging. Im Offenen Bewerb kam Andreas

Vevera bis ins Viertelfinale. Im Doppelbewerb holte sich das österreichische Duo Hans Ruep und Andreas Vevera nach einem Sieg über Italien II die Bronzemedaille hinter der Slowakei und Frankreich. Im Halbfinale des Teambewerbs der Behindernklasse zwei gab es jedoch eine 1:3-Niederlage gegen die Paralympicssieger 2008 aus der Slowakei.

Im Einzelbewerb zog Andreas Vevera nach einem klaren Gruppensieg ins Viertelfinale ein. Dort

gelang ihm ein glatter 3:0-Sieg über den Deutschen Walter Kilger.

Andreas Vevera zog mit 9:11, 17:15, 11:7 und 16:14 ins Finale ein. Hier wartete der Franzose und Weltranglisten-Zweite Jean-Francois Ducay, der ihm in diesem Jahr schon zwei Niederlagen zugefügt hat. Trotz einer 2:1-Satzführung und 7:4 im 4. Satz gelang es Andreas Vevera nicht, Satz und Match für sich zu entscheiden. Damit holte er sich die Silbermedaille.



VersehrtenSPORTler Andreas Vevera kam bei den Tetra Open Cologne auf Platz zwei. FOTO: ZVG